

Stolz und Vorurteil

The Pride and Prejudice Collection I

Populäre Tänze im England des 17. – 19. Jahrhunderts,

Tanzbeschreibungen
zur CD der Pemberley Players

ins Deutsche übertragen
von Ronald u. Brita Harriers

Oktober 2006

Um mit Tanzleiterinnen des Arbeitskreises Köln im Bundesverband Seniorentanz englische Kontratänze zu erarbeiten, haben wir eine CD gesucht, die möglichst viele tanzbare Titel enthält, die tänzerisch nicht zu kompliziert und gleichzeitig musikalisch ansprechend sind. Alan Davies, ein sehr erfahrener und auch in Deutschland bekannter englischer Tanzleiter aus Bristol, hat uns hierfür die 'Pride and Prejudice Collection' empfohlen. Die englischen Tanzbeschreibungen dazu haben wir bei verschiedenen Quellen, u. a. auch im Internet, gefunden und ins Deutsche übertragen.

'Pride and Prejudice' (Stolz und Vorurteil) ist der bekannteste und kürzlich wieder verfilmte Roman von Jane Austen, die von 1775 bis 1817 lebte und selbst eine begeisterte Tänzerin war. Seit der Zeit von Königin Elisabeth I (1533-1603) bis ins 19. Jahrhundert spielte das Tanzen eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben Englands. Alle auf dieser CD enthaltenen Tänze waren damals bekannt und beliebt und viele davon kommen auch in den Verfilmungen der Romane Jane Austens vor.

Zur Ausführung der Tänze können wir hier nur kurze Hinweise geben:

< Durch die Art der Figuren und den 'Fortschritt' tanzt man nicht nur mit seinem eigenen Partner, sondern auch mit vielen anderen, die man freundlich begrüßen und vor allem anschauen sollte!

< Die Hände werden in Schulterhöhe gefasst (W-Fassung), dabei wird 'Spannung' zum Mittänzer aufgebaut.

< Die meist einfachen Gehschritte werden locker, leicht und aufrecht getanzt.

< Man beginnt in der Regel mit dem rechten Fuß.

Tanzfiguren und Begriffe aus englischen Tänzen sind auf den Seiten 18-20 näher beschrieben.

Die Tänze in diesem Heft haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Wir haben versucht, diese in der Inhaltübersicht unter 'Anforderungen' zu bewerten:

1=leicht → 3=mittelschwer.

Basisinformationen über Tanzfiguren und -Schritte finden Sie in der Broschüre *'Was ist Was in englischen Countrytänzen'*, herausgegeben von Antony Heywood, Geldrop (NL).

Diese Broschüre und auch ein großer Teil der CDs mit den Tänzen zu unseren Tanzbeschreibungen kann beim AADS bestellt werden:

www.aads.be / AADS vzw / Resedastraat 8 / B9920 Lovendegem /
tel.: +32 9 372 96 35 / mail: aads.vzw@telenet.be

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite englische-taenze.de

Außerdem können Sie sich mit Fragen wenden an:

Brita Harriers / Tel. 02202-53723 / brita.harriers@t-online.de

Übersicht über die von uns verfassten Beschreibungen für 'Englische Tänze' zu folgenden CDs:

'Englische Kontratänze', von uns ausgewählt und vom Bundesverband Seniorentanz e.V. herausgegeben. Eine Mischung von alten u. neuen engl. Tänzen (CD VKJK 0406/20 T.)

'Alte und neue englische Tänze', Beschreibungen zu 23 Tänzen, die wir aus dem Repertoire der Gruppe **'Assembly Players'** ausgesucht haben. CD **'English Country Dance Music'**, Special Compilation.

'Stolz und Vorurteil' (The Pride and Prejudice Collection 1). Tänze aus der Zeit von Jane Austen, die im 18. Jahrhundert in England sehr beliebt waren und nach der Verfilmung von Jane Austens Romanen jetzt wieder gerne getanzt werden (Fain CD 007 / 16 Titel).

Gary Roodman's **'NEW FRIENDS'** (CD MGM 003), 16 neue Tänze, meist nach alten Melodien, aus den Sammlungen 'Calculated Figures'.

Gary Roodman's **'BAND OF FRIENDS'** (CD MGM 004), von befreundeten Musikern eingespielt, mit 16 weiteren interessanten Tänzen aus den Sammlungen 'Calculated Figures'.

'Brass Tracks' - Englische Tänze mit Blasinstrumenten (Trompete u. Flügelhorn). Eine neue CD von Nick & Chris Dewhurst mit 16 alten und neueren Tänzen (CM 110).

'Brief Encounter' (Kurze Begegnung), eine engl. CD mit Musik der Downfield Players. 18 Titel, z. T. als Universalmusik verwendbar, mit 20 deutschen Tanzvorschlägen.

'Made to Measure', eine CD der 'Woodlanders' (Mike Elsom) zu 19 Tänzen von Alan Davies. Davon haben wir bisher 6 Tänze übersetzt. Einige Titel werden auch als Universalmusik für Kontras verwendet.

'All in a Garden Green' – eine neue CD mit alten und neuen Melodien (eingespielt von Peter + Susan Swann). Dazu Beschreibungen für 25 Tänze von Alan Davies, die er unter dem Titel **'Blue and Yellow Spaghetti'** veröffentlicht hat.

'English Echoes', eine neuere CD aus den USA mit 13 leichten bis mittelschweren, sehr ansprechenden alten und neuen englischen Tänzen in unterschiedlichen Aufstellungen.

'Dancing Across the Atlantic', eine CD mit 14 leichten bis mittelschweren Tänzen der Amerikanerin Loretta Holz und Musik der Gruppe 'Flying Romanos'.

'The Toddler', eine neue CD der französischen Gruppe 'Chestnut' mit 17 Titeln; dazu deutsche Beschreibungen zu 9 alten, überwiegend leichten Gassentänzen, in der Interpretation von Alan Davies.

'Measured Obession', 14 Tänze von Fried de Metz Herman († 2010), entstanden von 1986 bis 1998, auf einer CD der amerikanischen Gruppe MGM.

'The English Dancing Master', eine Sammlung von 54 Tänzen aus der Zeit von John u. Henry Playford (1651-1728). Aufnahmen aus den 1980er Jahren, digital bearbeitet und neu auf eine Doppel-CD übertragen (früher 4 LPs). EFDSS CD 09 (54 Titel, davon bisher 37 von uns ins Deutsche übertragen).

'Noch mehr englische Tänze', eine Zusammenstellung von deutschen Tanzbeschreibungen zu 20 meist neueren englischen Tänzen; die auf verschiedenen CDs zu finden sind

'Playford Pops', Diese von Chris Dewhurst und Sue Stapledon eingespielte CD enthält alte engl. Tänze aus der Playfordzeit, die heute noch so beliebt sind wie damals (CM 107).

Liebe Tänzerinnen und Tänzer,

dieses Heft ist ein Teil des Werks von Ronald und Brita Harriers. Ronald ist im März 2014 verstorben, und wir wollen an dieser Stelle sein besonderes Engagement für die Welt der englischen Kontratänze würdigen.

Schon immer haben Ronald und Brita gerne getanzt, und so kam es, dass dieses Hobby, mit ganz besonderem Fokus auf die englischen Tänze, nach Ronalds Pensionierung zu ihrem Hauptinteresse und zu ihrer liebsten Beschäftigung wurde.

Auf Reisen durch England, Holland, Belgien und die USA konnten sie interessante Erfahrungen sammeln, die sie als Tanzleiter in Deutschland weitergegeben haben.

Mit besonderer Hingabe hat sich Ronald der Übersetzung von englischen Tanzbeschreibungen ins Deutsche gewidmet und dabei immer auf eine leicht verständliche Darstellung geachtet. So sind über die Jahre mehr als 20 Hefte wie dieses entstanden. In der Umschlag-Rückseite ist eine Übersicht zu finden.

Die meisten der Hefte sind weiterhin erhältlich und können beim AADS bestellt werden (Adresse im Heft).